

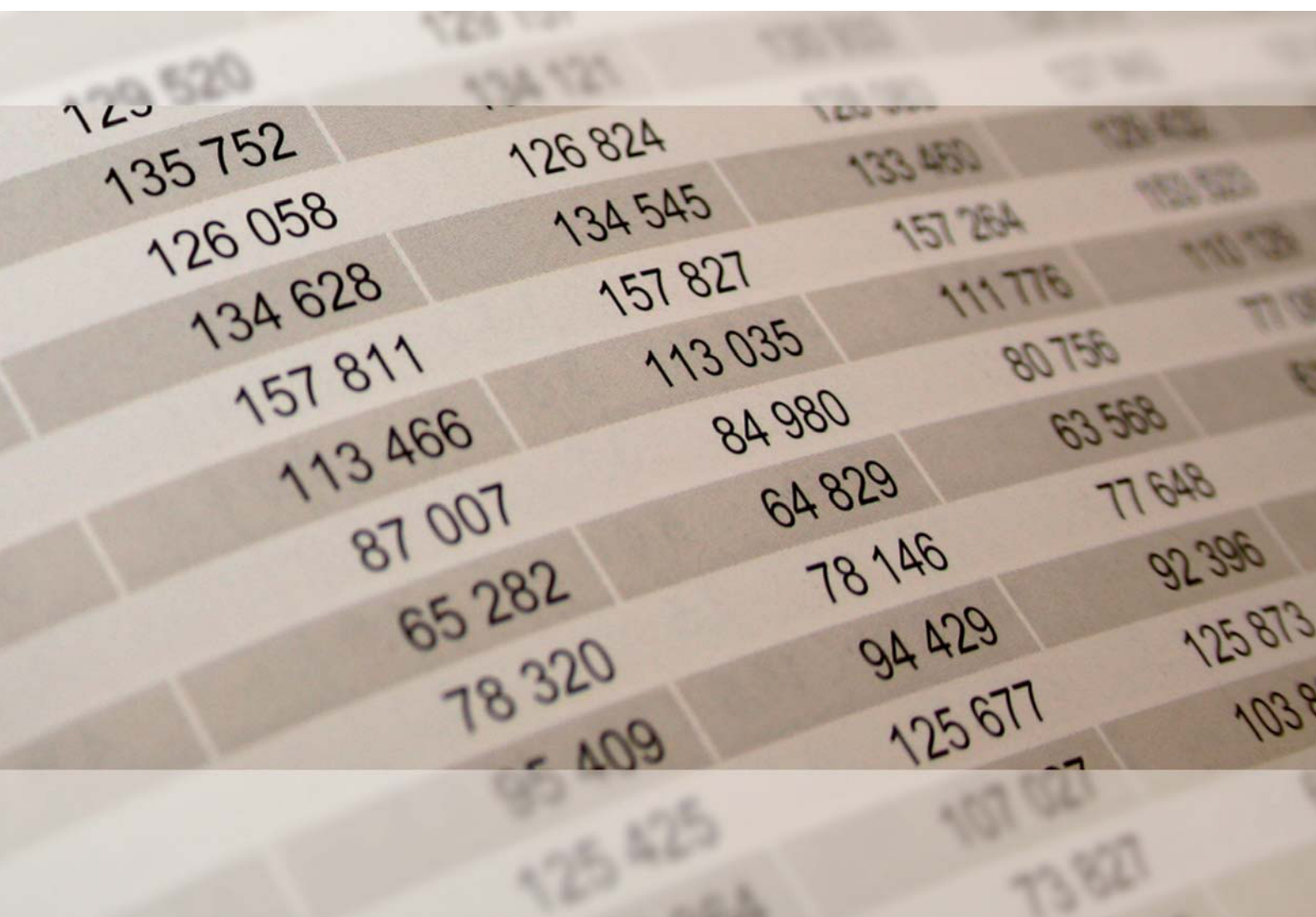


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2014

STATISTISCHE BERICHTE



Agrarstrukturerhebung 2013

Bodennutzung und Viehhaltung
der landwirtschaftlichen Betriebe

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle	D	Durchschnitt
-	nichts vorhanden	p	vorläufig
.	Zahl unbekannt oder geheim	r	revidiert
X	Nachweis nicht sinnvoll	s	geschätzt
...	Zahl fällt später an	ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m ²
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher	AK-E	Arbeitskräfteeinheit
		GV	Großvieheinheit

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
Erhebungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe	6
Glossar	7
Gegenüberstellung der Bodennutzungsmerkmale	10

Tabellen

Landesergebnisse

T 1	Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach Betriebsfläche, ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0103 R)	13
T 2	Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und Anbau von Getreide zur Körnergewinnung 2013 nach Getreidearten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0104 R)	14
T 3	Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Pflanzen zur Grünernte 2013 nach Pflanzenarten und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0106 R)	16
T 4	Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0107 R)	17
T 5	Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2013 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (0109 R)	18
T 6	Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland und mit Anbau von ausgewählten Getreidearten sowie Winter- raps zur Körnergewinnung und Silomais/Grünmais 2013 nach Größenklassen des Ackerlandes (0105 R)	19
T 7	Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche und mit Dauergrünland 2013 nach Art der Nutzung des Dauergrünlandes und Größenklassen des Dauergrünlandes (0110 R)	20
T 8	Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von ausgewählten Ackerkulturen 2013 nach Größenklassen der jeweiligen Kulturart (0111 R)	21
T 9	Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen 2013 nach Größenklassen der Dauerkulturen (0108 R)	23
T 10	Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen 2013 nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche (1102 R)	23
T 11	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und Viehbestand am 1. März 2013 nach Größenklassen der der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Großvieheinheiten (0210 R)	24
T 12	Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung und Rinderbestand am 1. März 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Großvieheinheiten (0211 R)	26
T 13	Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Milchkühen und Bestand an Milchkühen am 1. März 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Großvieheinheiten (0212 R)	27
T 14	Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung und Schweinebestand am 1. März 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Großvieheinheiten (0213 R)	28
T 15	Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen und Bestand an Zuchtsauen am 1. März 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Großvieheinheiten (0214 R)	29
T 16	Landwirtschaftliche Betriebe mit Schafhaltung und Schafbestand am 1. März 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Großvieheinheiten (0215 R)	30
T 17	Landwirtschaftliche Betriebe mit Geflügelhaltung und Geflügelbestand am 1. März 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Großvieheinheiten (0216 R)	31
T 18	Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung und Bestand an Legehennen am 1. März 2010 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der Großvieheinheiten (0217 R)	32
T 19	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung und Viehbestand am 1. März 2013 nach Größenklassen der Großvieheinheiten und Spezialisierung (0220 R)	33
T 20	Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Rindern am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0230 R)	34

T 21	Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Milchkühen am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0231 R)	34
T 22	Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von anderen Kühen am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0232 R)	34
T 23	Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von männlichen Rindern am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0233 R)	35
T 24	Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Kälbern sowie Jungrindern am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0234 R)	35
T 25	Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0235 R)	35
T 26	Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0236 R)	36
T 27	Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0237 R)	36
T 28	Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0238 R)	36
T 29	Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Ziegen am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0239 R)	37
T 30	Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Legehennen am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0240 R)	37

Vorbemerkungen

Agrarstrukturserhebungen wurden zur laufenden Beobachtung der Strukturveränderungen in der Landwirtschaft eingerichtet. Sie finden seit dem Jahr 2010 alle drei Jahre auf repräsentativer Basis statt. Bis zum Jahr 2007 lag ihr ein zweijährlicher Erhebungsturnus zugrunde, wobei ein Teil der Merkmale in jeder zweiten Agrarstrukturserhebung allgemein erhoben wurde. Mit der Erhebung werden zugleich Anforderungen der EU erfüllt. Rechtliche Grundlage für die Erhebung war das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Erhebungs- und Darstellungseinheiten der Agrarstrukturserhebung 2013 sind landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehören auch Einheiten mit weniger als 5 ha LF und mindestens:

- 10 Rindern,
- 50 Schweinen oder zehn Zuchtsauen,
- 20 Schafen,
- 20 Ziegen,
- 1 000 Stück Geflügel,
- 0,5 ha Hopfenfläche,
- 0,5 ha Tabakfläche,
- 1 ha Dauerkulturfäche im Freiland,
- jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche,
- 0,5 ha Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland,
- 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland,
- 0,1 ha Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder
- 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze.

Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturserhebung 2013 sind neben den Erhebungsmerkmalen der Bodennutzungshaupterhebung, u. a. Rechtsform, Bewässerung, Viehbestände, ökologischer Landbau, Arbeitskräfte, die sozialökonomischen Verhältnisse des Betriebes, Berufsbildung, Einkommenskombinationen, Eigentums- und Pachtverhältnisse, Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien, Traktoren und Erntemaschinen sowie die Inanspruchnahme der Förderung der ländlichen Entwicklung. Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Die Ergebnisse der Agrarstrukturserhebung werden in den statistischen Berichten der Reihe CIV – Agrarstruktur veröffentlicht.

Die Erhebung der Merkmale erfolgte auf repräsentativer Basis. Die Angaben wurden im Wege der freien Hochrechnung hochgerechnet. Um Aussagen zu der Qualität der Ergebnisse treffen zu können, wurde in das Aufbereitungsprogramm eine Berechnung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Wegen der besseren Übersichtlichkeit erfolgt der Nachweis der relativen Standardfehler nur nach Fehlerklassen. Durch die Fehlerklassenkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können. Die hinter den Datenwerten aufgeführten Buchstaben spiegeln folgende Fehlerklassen wider:

- A - rel. Standardfehler bis unter 2%
- B - rel. Standardfehler 2% bis unter 5%
- C - rel. Standardfehler 5% bis unter 10%
- D - rel. Standardfehler 10% bis unter 15%
- E - rel. Standardfehler 15% und mehr

Datenwerte ab einem Standardfehler von 15% sind durch einen Schrägstrich ersetzt, da die Aussagekraft stark eingeschränkt ist.

Die Tabellen sind, jeweils mit 1 beginnend, fortlaufend nummeriert. Soweit die Darstellung auf der Grundlage einer entsprechenden Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm erfolgte, ist die Nummer der Tabelle im bundeseinheitlichen Veröffentlichungsprogramm in Klammern dazugesetzt. Die Nachweisungen in den Tabellen sind gegenüber den Bundestabellen aus Datenschutzgründen teilweise zusammengefasst worden.

Dieser statistische Bericht enthält Ergebnisse über Bodennutzung und Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe. Die Angaben der Bodennutzung sind nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach ausgewählten Kultur- und Fruchtarten gegliedert. Die Daten über die Viehhaltung sind nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie nach Bestandsgrößenklassen und Größenklassen des Viehbestandes aufbereitet worden.

Zu Vergleichszwecken können die Ergebnisse der Agrarstrukturserhebungen und Landwirtschaftszählungen herangezogen werden. Zu beachten ist allerdings, dass die Vergleichbarkeit aufgrund der Änderungen bei den unteren Erfassungsgrenzen eingeschränkt (siehe Übersicht „Erhebungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe seit 1971“) ist. Zur Vermeidung einer größeren Zahl von geheim zuhaltenden Einzelangaben wurde das Veröffentlichungsprogramm mehrfach gestrafft bzw. an aktuelle Fragestellungen angepasst, sodass nicht für alle Merkmale Ergebnisse aus früheren Erhebungen zur Verfügung stehen. Näheres hierzu enthält die Übersicht „Gegenüberstellung der Bodennutzungsmerkmale“ auf Seite 11.

Erhebungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe seit 1971

Merkmal	1971–1978	1979–1998	1999–2009	Ab 2010
Land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzte Fläche	1 ha	-	-	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	50 Ar	1 ha	2 ha	5 ha
Rinder	-	8 Tiere		10 Tiere
Milchkühe und Färsen über 2 Jahre	3 Tiere	-	-	-
Kälber unter 3 Monate	5 Tiere	-	-	-
Übrige Rinder	5 Tiere	-	-	-
Schweine	8 Tiere			50 Tiere
Zuchtsauen	5 Tiere	-	-	10 Tiere
Schafe	50 Tiere		20 Tiere	
Ziegen	-	-	-	20 Tiere
Geflügel	-	-	-	1 000 Tiere
Legehennen	120 Tiere	200 Tiere		-
Junghennen	-	200 Tiere		-
Gänse, Enten, Truthühner	200 Tiere			-
Schlacht- oder Masthähne, -hühner und sonstige Hähne	-	200 Tiere		-
Dauerkulturfäche im Freiland	-	-	-	1 ha
Rebfläche	30 Ar			50 Ar
Obstfläche	50 Ar	30 Ar		50 Ar
Hopfenfläche	30 Ar			50 Ar
Tabakfläche	30 Ar			50 Ar
Baumschulfläche	20 Ar	30 Ar		50 Ar
Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland	-	-	-	50 Ar
Gemüseanbau im Freiland	30 Ar			-
Heil- und Gewürzpflanzen	1 Ar		30 Ar	-
Gartenbausämereien		1 Ar	30 Ar	-
Blumen- oder Zierpflanzenanbau im Freiland	10 Ar		30 Ar	
Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas	1 Ar		3 Ar	-
Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen	-	-	-	10 Ar
Produktionsfläche für Speisepilze	-	-	-	10 Ar

Glossar

Ackerland

Fläche der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen und Tabak, Gemüse, Erdbeeren, Zierpflanzen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen z. B. Gewächshäuser). Ackerflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung zählen ebenso zum Ackerland.

Andere Kühe

Andere Kühe sind alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und die nicht als Milchkühe erfasst werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Ammen- oder Mutterkühe.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-Einheit)

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft.

Baumschulen

Flächen mit jungen verholzenden Pflanzen (Holzpflanzen) im Freiland, die zum Auspflanzen bestimmt sind. Hierzu gehören Flächen mit Rebschulen und Rebschnittgärten für Unterlagen, Obstgehölzen, Ziergehölzen, Forstpflanzen (ohne forstliche Pflanzgärten innerhalb des Waldes für den Eigenbedarf des Betriebes) sowie Bäumen und Sträuchern für die Bepflanzung von Gärten, Parks, Straßen und Böschungen, z. B. Heckenpflanzen, Rosen und sonstige Ziersträucher, Zierkoniferen, jeweils einschließlich Unterlagen und Jungpflanzen. Vor 2010 wurden Rebschulen und Unterlagenschnittgärten unter der Rebfläche erfasst.

Beerenobst

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Weiden). Zu den Beerenobstanlagen zählt u. a. auch der Holunder. Nicht zu den Beerenobstanlagen zählen Erdbeeren sowie Beerenobstanlagen in Haus- und Nutzgärten.

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines/ -r Inhabers/ -in (Betriebsinhabers/ -in) eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Betriebsfläche

Sie umfasst alle Flächen, die einem Betrieb für die Bewirtschaftung zur Verfügung stehen.

Dauergrünland

Grünlandflächen, die dauernd, das heißt fünf Jahre oder länger ohne Unterbrechung durch andere Kulturen, zur Futtergewinnung durch Abmähen oder Abweiden genutzt werden, einschließlich Grünlandflächen, die nach der in 2005 in Kraft getretenen Betriebsprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen werden. Hierzu gehören Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen), ertragsarmes Dauergrünland (wie Hutungen, Heiden und Streuwiesen) und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe- bzw. Prämienanspruch. Nicht hierzu zählt der Grasanbau auf dem Ackerland sowie Grünlandflächen mit Obstbäumen als Hauptnutzung (Obstanlagen).

Dauerkulturen

Zu den Dauerkulturen gehören Rebflächen, Obstanlagen, Baumschulen, Nüsse, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen wie z. B. Korbweiden- und Pappelanlagen.

Einhufer

Pferde, Ponys, Esel, Maultiere und weitere Einhufer.

Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland

Grasanbau (auch Grasmischungen mit überwiegendem Grasanteil) auf dem Ackerland zum Abmähen oder Abweiden oder zur Heugewinnung, welcher mindestens für ein Jahr jedoch nicht länger als fünf Jahre auf derselben Fläche steht (kein Dauergrünland).

Fruchtart

Gliederungsmerkmal des Ackerlandes nach der angebauten Pflanzenart (z. B. Weizen, Kartoffeln).

Gartengewächse

Hierzu gehören der Anbau von Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen sowie Gartenbausämereien im Erwerbsgartenbau.

Getreide zur Ganzpflanzenernte

Alle Arten von Getreide, die als ganze Pflanze in einem noch nicht ausgereiften Zustand des Korns geerntet werden. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch für Energiezwecke erfolgen.

Großvieheinheit (GV)

Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht. So entspricht z. B.:

- 1 Milchkuh = 1 GV;
- 1 Zuchtschwein = 0,3 GV;
- 1 Mastschwein = 0,16 GV;
- 1 Schaf älter als 1 Jahr = 0,1 GV;
- 1 Legehenn e = 0,004 GV.

Hackfrüchte

Kartoffeln einschließlich Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln, Zuckerrüben und andere Hackfrüchte (z. B. Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl und -möhren, Markstammkohl, Topinambur).

Handelsgewächse

Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus) und alle anderen Handelsgewächse (z. B. Flachs, Kenaf, Zichorie und Rollrasen). Vor 2010 einschließlich Rüben und Gräser zur Samengewinnung.

Hülsenfrüchte

Futtererbsen und Ackerbohnen zur Körnergewinnung sowie andere Hülsenfrüchte zum Ausreifen. Frisch geerntete Hülsenfrüchte zählen dagegen zum Gemüse.

Kulturart

Gliederungsmerkmal der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach der Nutzungsrichtung (z. B. Ackerland, Rebfläche).

Kurzumtriebsplantage

Hierbei handelt es sich um bewirtschaftete Forstflächen, auf denen schnell wachsende Gehölze angebaut werden, deren Umtriebszeit bis zu etwa 20 Jahren beträgt. Dazu gehören z. B. Pappeln, Weiden, Robinien zur Energie und Zellstoffgewinnung. Nicht dazu zählen Mutterquartiere für Pappeln usw., die der vegetativen Vermehrung von Stecklingen und Setzruten dienen und zum Weiterverkauf für die Anlage von Kurzumtriebsplantagen dienen.

Landwirtschaftlicher Betrieb

Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt. Die Absicht Gewinn zu erzielen ist nicht erforderlich.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Zur LF zählen Acker- und Dauergrünland, Obstanlagen, Rebflächen, Baumschulen, sowie Dauerkulturen unter Glas oder unter anderen hohen begehbaren Schutzabdeckungen, Nüsse, Haus- und Nutzgärten, Korbweiden-, Pappelanlagen und sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen, Kurzumtriebsplantagen sowie Gebäude- und Hofflächen und andere nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen, wie z. B. Öd- oder Unland.

Leguminosen zur Ganzpflanzenernte

In diese Gruppe fallen z. B. Klee, Luzerne, Mischungen ab 80 % Leguminosen, die grün geerntet oder auch als Heu gewonnen werden. Zu den Leguminosen gehören u. a. alle Kleearten, Esparsette sowie Luzerne, Erbsen, Wicken, Seradella und Süßlupinen.

Legehennen

Hennen ab ½ Jahr und älter, die zur Produktion von Eiern bestimmt sind ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.

Milchkühe

Hierzu gehören alle weiblichen Rinder, die bereits abgekalbt haben und zur Milchgewinnung gehalten werden. Milchkühe werden durch die Angabe der Produktionsrichtung für die in der HIT-Datenbank erfassten Haltungen ermittelt. Ist die Angabe zur Produktionsrichtung nicht eindeutig, erfolgt die Ermittlung zusätzlich mithilfe der Rasse, die tierindividuell in der HIT-Datenbank vorliegt.

Obstanlagen

Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen mit Obstbäumen und -sträuchern auf Äckern, Wiesen oder Weiden ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Weiden). Nicht dazu zählen Erdbeeren und Obstbäume bzw. Sträucher in Haus- und Nutzgärten.

Ölfrüchte

Winterraps, Sommerraps, Winter- und Sommer-rübsen, Sonnenblumen, Öllein (Leinsamen) und andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung wie z. B. Senf, Mohn, Sojabohnen. Sie werden unabhängig von ihrer Nutzung zur Öl-, Futter- oder Energiegewinnung erfasst.

Pflanzen zur Grünernte (Futterpflanzen)

Hierzu zählen alle Kulturen, die in grünem Zustand als Ganzpflanze geerntet werden. Die Nutzung kann sowohl für Futter- als auch Energiezwecke erfolgen. Dazu gehören Getreide zur Ganzpflanzenernte, Silomais einschließlich Lieschkolbenschrot, Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras und Grasanbau auf dem Ackerland und andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte, wie z. B. Phacelia.

Rebland / Rebfläche

Hierzu zählen die bestockte und die nicht bestockte Rebfläche, die nicht anderweitig genutzt und wieder bestockt werden sollen. Bei der bestockten Rebfläche handelt es sich um Ertragsrebflächen und noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen (Jungfelder). Nicht hierzu gehören seit 2010 Rebschulen und Unterlagenschnittgärten.

Stillgelegte Flächen

Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird, einschließlich sonstiger Brache. Stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut werden, sind der jeweiligen Fruchtart zugeordnet.

Waldfläche

Holzbodenfläche und zum Betrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter fünf Meter Breite, Kahlfläche, die wieder aufgeforstet werden (Blößen) sowie gering bestockte und unbestockte Flächen (Nichtwirtschaftswald, Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert. Ebenfalls dazu gehören Windschutz- und bewaldete Grenzstreifen, Bäume und Büsche mit einer Umtriebszeit von mehr als 20 Jahren zur Energieerzeugung.

Weibliche Rinder, nicht abgekalbt (Färsen)

Sämtliche weibliche Rinder vor dem ersten Abkalben unabhängig davon, ob diese zur Zucht oder zum Schlachten bestimmt sind. Durch die unvollständige Erfassung der Abkalbungen in der HI-Tier Datenbank werden Tiere, die älter als 36 Monate sind, als Kühe erfasst.

Zuchtsauen

Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsaunen mit jeweils 50 kg und mehr Lebendgewicht.

Gegenüberstellung der Bodennutzungsmerkmale

Code	Merkmale bis einschließlich 2007	Merkmale ab 2010	Code
------	----------------------------------	------------------	------

Getreide zusammen ¹		Getreide zur Körnergewinnung ² zusammen	
201	Winterweizen (ohne Durum) einschließlich Dinkel	Winterweizen (ohne Durum) einschließlich Dinkel	0101
202	Sommerweizen (ohne Durum)	Sommerweizen (ohne Durum)	0102
203	Hartweizen (Durum)	Hartweizen (Durum)	0103
205	Roggen	Roggen und Wintermenggetreide	0104
209	Wintermenggetreide		
204	Triticale	Triticale	0105
206	Wintergerste	Wintergerste	0106
207	Sommergerste	Sommergerste	0107
208	Hafer	Hafer	0108
210	Sommernenggetreide	Sommernenggetreide	0109
212	Körnermais zum Ausreifen	Körnermais zum Ausreifen (einschließlich Corn-Cob-Mix.)	0110
213	Corn-Cob-Mix		
	Flächen bisher in Winter- und Sommernenggetreide enthalten.	Anderes Getreide zur Körnergewinnung	0111

Futterpflanzen zusammen		Pflanzen zur Grünernte zusammen	
	Flächen bisher in den jeweiligen Getreidearten enthalten	Getreide zur Ganzpflanzenernte einschließlich Teigreife (Verwendung als Futter, zur Biogaserzeugung)	0121
242	Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschat (LKS)	Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschat (LKS)	0122
239	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne- Gemisch	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	0123
240	Luzerne, Luzernegras		
241	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	0124
243	Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge	Anderer Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	0125

Hackfrüchte zusammen			
218	Frühe Speisekartoffeln	Frühe Speisekartoffeln	0141
218	Frühe Speisekartoffeln	Frühe, mittelfrühe und späte Speisekartoffeln	0142
219	Mittelfrühe und späte Speisekartoffeln		
300	Verarbeitungskartoffeln für Speisezwecke		
217	Industrie- (Verarbeitungs-) Futter- und Pflanzkartoffeln	Anderer Kartoffeln (Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln)	0143
220	Zuckerrüben ohne Samenbau	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	0145
221	Runkelrüben ohne Samenbau	Anderer Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung (Futter-, Runkel-, Kohlrüben, Futterkohl, -möhren)	0146
222	Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenbau (z. B. Futtermöhren, Kohlrüben, Futter- und Markstammkohl)		

Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung zusammen			
214	Futtererbsen zur Körnergewinnung	Erbsen (ohne Frischerbsen)	0131
215	Ackerbohnen zur Körnergewinnung	Ackerbohnen	0132
301	Lupinen zur Körnergewinnung	Süßlupinen	0133
216	Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen (z. B. Speiseerbsen-/bohnen)	Anderer Hülsenfrüchte und Mischkulturen zur Körnergewinnung	0134

¹ Einschließlich Getreide zur Ganzpflanzenernte. – ² Einschließlich Saatguterzeugung.

noch: Gegenüberstellung der Bodennutzungsmerkmale

Code	Merkmale bis einschließlich 2007	Merkmale ab 2010	Code
------	----------------------------------	------------------	------

Handelsgewächse zusammen

	Ölfrüchte zur Körnergewinnung zusammen	Ölfrüchte zur Körnergewinnung ³ zusammen	
229	Winterraps	Winterraps	0161
230	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	0162
233	Körnersonnenblumen	Sonnenblumen	0163
231	Öllein, Flachs (zur Körner- und Fasergewinnung)	Öllein (Leinsamen)	0164
232	Andere Ölfrüchte, auch für technische Zwecke (z. B. Körnersenf, Sojabohnen)	Andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung (z. B. Senf, Mohn, Sojabohnen)	0165

Weitere Handelsgewächse zusammen

234	Hopfen (einschließlich Alt- und Junghopfen)	Hopfen	0171
235	Tabak	Tabak	0172
237	Heil- und Gewürzpflanzen	Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (einschließlich Speisekräuter)	0173
		Hanf	0174
		Andere Pflanzen zur Fasergewinnung (z. B. Flachs)	0175
238	Alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorien, Hanf, Rollrasen)	Ausschließlich zur Energieerzeugung genutzte Handelsgewächse (z. B. Miscanthus)	0176
		Alle anderen Handelsgewächse (z. B. Zichorie, Rollrasen)	0177

Gartenbauerzeugnisse

	Gemüse, Erdbeeren einschl. Jungpflanzen zusammen	Gemüse, Erdbeeren (einschl. Spargel, ohne Pilze) zusammen	
223	- im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen (im Freiland)	- im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen (im Freiland)	0181
224	- im Wechsel mit anderen Gartengewächsen (im Freiland)	- im Wechsel mit anderen Gartengewächsen (im Freiland)	0182
225	- im Wechsel mit anderen Gartengewächsen (unter Glas)	- unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0183
	Blumen, Zierpflanzen einschließlich Jungpflanzen zusammen	Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen) zusammen	
226	- im Freiland	- im Freiland	0184
227	- unter Glas	- unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0185
228	Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas	Gartenbausämereien und Jungpflanzenerzeugung zum Verkauf	0186
236	Rüben und Gräser zur Samengewinnung	Saat- und Pflanzguterzeugung für Gräser, Hackfrüchte (ohne Kartoffeln), Handelsgewächse (ohne Ölfrüchte)	0195
	Flächen bisher in verschiedenen Positionen des Ackerlandes enthalten.	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland.	0196
244	Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/ Brache (ohne nachwachsende Rohstoffe)	Stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/ Brache mit Beihilfe-/ Prämienanspruch ohne wirtschaftliche Nutzung und ohne nachwachsende Rohstoffe	0201
		Brache ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	0202
245	Ackerland	Ackerland	0210

3 Einschließlich Saatguterzeugung.

Code	Merkmale bis einschließlich 2007	Merkmale ab 2010	Code
------	----------------------------------	------------------	------

Dauerkulturen zusammen

247	Obstanlagen	Baumobstanlagen zusammen	0211
		Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren)	0212
		Nüsse (Walnüsse, Haselnüsse, Esskastanien/Maronen)	0213
256	Rebland/ Rebfläche (einschließlich Rebbrache zur Wiederbestockung)	Rebflächen für Keltertrauben	0215
		Rebflächen für Tafeltrauben	0216
248	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für Eigenbedarf)	Baumschulen (ohne forstliche Pflanzgärten für Eigenbedarf)	0217
257	Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden, Pappelanlagen (außerhalb des Waldes)	Weihnachtsbaumkulturen (außerhalb des Waldes)	0218
		Andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen)	0219
	Flächen bisher in den jeweiligen Dauerkulturpositionen enthalten	Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren dauerhaften Schutzabdeckungen (ohne Schutz- und Schattennetze)	0220

Dauergrünland zusammen

249	Dauerwiesen	Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	0231
250	Mähweiden	Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	0232
251	Dauerweiden		
252	Almen		
255	Streuwiesen und Hutungen	Ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen, Heiden, Streuwiesen)	0233
253	Aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland	Aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	0234
246	Haus- Nutzgärten (ohne Ziergärten)	Haus- und Nutzgärten	0239
258	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	0240

Sonstige Flächen zusammen

259	Nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen	dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch	0241
262	Waldflächen	Waldflächen	0242
	Neu	Kurzumtriebsplantagen	0243
264	Gebäude- und Hofflächen, Landschaftselemente, sonstige Flächen	Gebäude- und Hofflächen sowie andere Flächen	0244
265	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche	0250

Produktionsfläche für Speisepilze

		Champignons	0255
		Andere Speisepilze	0256

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebsfläche insgesamt ¹	Und zwar				
		landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Dauerkulturen	Dauergrünland	Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen
Betriebe (1 000)						
Unter 5	4,6 A	4,6 A	0,4 C	4,3 A	0,5 C	0,7 C
5 – 10	3,1 B	3,1 B	0,8 C	1,7 B	1,4 B	0,9 C
10 – 20	3,5 B	3,5 B	1,5 B	1,5 B	2,0 B	1,2 C
20 – 50	3,3 B	3,3 B	2,4 B	1,1 B	2,2 B	1,2 B
50 – 100	2,5 A	2,5 A	2,2 A	0,5 C	2,0 A	1,3 B
100 – 200	1,7 A	1,7 A	1,6 A	0,3 C	1,4 A	0,8 B
200 und mehr	0,4 A	0,4 A	0,4 A	0,1 B	0,4 A	0,2 A
Insgesamt	19,1 A	19,0 A	9,3 A	9,3 A	9,9 A	6,3 A
Fläche (1 000 ha)						
Unter 5	11,3 B	9,9 B	0,4 C	8,7 B	0,7 D	0,7 D
5 – 10	25,4 B	22,4 B	3,6 D	11,0 B	7,8 C	/ E
10 – 20	54,9 B	51,0 B	14,1 C	18,7 B	18,2 C	2,2 D
20 – 50	115,2 B	108,4 B	52,9 B	18,4 B	37,1 B	/ E
50 – 100	183,8 A	178,1 A	106,1 B	7,6 B	64,4 B	4,3 C
100 – 200	234,3 A	229,0 A	154,1 B	4,9 C	70,0 B	3,7 C
200 und mehr	110,2 A	108,2 A	79,4 A	1,2 A	27,6 A	1,4 A
Insgesamt	735,2 A	707,0 A	410,5 A	70,4 A	225,8 A	20,0 C

1 Einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung				
		zusammen	und zwar			
			Weizen zusammen	und zwar		Roggen und Wintermeng- getreide
				Winterweizen ²	Sommerweizen und Hartweizen	
Betriebe (1 000)						
Unter 5	0,4 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 – 10	0,8 C	0,6 D	0,3 D	0,3 D	/ E	/ E
10 – 20	1,5 B	1,1 C	0,8 C	0,8 C	/ E	/ E
20 – 50	2,4 B	2,1 B	1,7 B	1,6 B	/ E	0,4 C
50 – 100	2,2 A	2,1 B	1,7 B	1,7 B	0,1 D	0,5 C
100 – 200	1,6 A	1,5 A	1,3 B	1,3 B	0,2 C	0,4 B
200 und mehr	0,4 A	0,4 A	0,3 A	0,3 A	0,1 A	0,1 B
Insgesamt	9,3 A	7,8 A	6,2 A	6,0 A	0,5 C	1,7 B
Fläche (1 000 ha)						
Unter 5	0,4 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 – 10	3,6 D	2,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	14,1 C	9,0 C	3,7 D	3,6 D	/ E	/ E
20 – 50	52,9 B	33,0 B	15,8 B	15,2 C	/ E	2,1 D
50 – 100	106,1 B	66,1 B	31,6 B	31,0 B	/ E	3,7 C
100 – 200	154,1 B	91,4 B	45,0 B	43,4 B	1,7 D	5,6 C
200 und mehr	79,4 A	43,9 A	23,5 A	22,7 A	0,8 A	3,3 A
Insgesamt	410,5 A	245,6 A	120,5 A	116,6 A	3,9 C	15,3 B

¹ Einschließlich Saatguterzeugung. – ² Einschließlich Dinkel und Einkorn.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Getreide zur Körnergewinnung						
	und zwar						
	Triticale	Gerste zusammen	und zwar		Hafer	Körnermais/ Corn-Cob-Mix	anderes Getreide ³
Wintergerste			Sommergerste				
Betriebe (1 000)							
Unter 5	-	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-
5 – 10	/ E	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	-
10 – 20	0,3 D	0,8 C	0,4 D	0,5 D	0,3 D	/ E	-
20 – 50	0,4 C	1,5 B	0,8 C	1,0 C	0,4 C	0,2 D	/ E
50 – 100	0,6 C	1,5 B	1,0 B	1,1 B	0,5 C	0,2 C	/ E
100 – 200	0,6 B	1,1 B	0,8 B	0,8 B	0,3 C	0,2 C	/ E
200 und mehr	0,1 B	0,3 A	0,2 A	0,2 A	0,1 B	0,0 A	0,0 A
Insgesamt	2,2 B	5,6 A	3,4 B	3,9 B	1,7 B	0,7 C	/ E
Fläche (1 000 ha)							
Unter 5	-	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-
5 – 10	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-
10 – 20	/ E	3,1 D	1,2 D	1,9 D	/ E	/ E	-
20 – 50	1,9 D	10,6 C	3,6 C	7,0 C	1,0 D	/ E	/ E
50 – 100	4,5 C	21,2 B	9,3 B	12,0 C	1,7 C	2,9 D	/ E
100 – 200	8,7 C	24,8 B	11,4 B	13,3 C	2,0 C	4,8 D	/ E
200 und mehr	3,9 B	11,0 A	6,6 A	4,5 A	0,6 B	1,0 A	0,2 A
Insgesamt	20,1 B	71,5 A	32,3 B	39,2 B	5,9 B	10,5 C	0,3 D

¹ Einschließlich Saatguterzeugung. – 3 Z. B. Hirse, Sorghum sowie Nichtgetreidearten wie Buchweizen und Amaranth.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von Pflanzen zur Grünernte					
	insgesamt	und zwar				
		Getreide zur Ganzpflanzen- ernte ¹	Silomais/ Grünmais	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen	andere Pflanzen ²
Betriebe (1 000)						
Unter 5	/ E	-	-	/ E	/ E	/ E
5 – 10	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	0,5 D	-	/ E	0,3 D	/ E	/ E
20 – 50	1,0 C	/ E	0,4 D	0,6 C	0,3 D	/ E
50 – 100	1,3 B	/ E	0,7 B	0,8 B	0,5 C	/ E
100 – 200	1,1 B	/ E	0,7 B	0,8 B	0,4 B	0,1 D
200 und mehr	0,3 A	/ E	0,2 A	0,2 A	0,1 A	0,0 A
Insgesamt	4,4 B	/ E	2,1 B	2,8 B	1,5 B	0,3 C
Fläche (1 000 ha)						
Unter 5	/ E	-	-	/ E	0,0 D	/ E
5 – 10	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	/ E	-	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	6,1 C	/ E	2,2 D	2,4 D	/ E	/ E
50 – 100	15,3 B	/ E	7,8 C	4,5 C	2,5 C	/ E
100 – 200	26,0 B	/ E	14,4 B	7,1 B	3,6 C	0,6 D
200 und mehr	14,2 B	/ E	8,6 B	3,1 B	1,7 B	0,4 A
Insgesamt	63,4 B	/ E	33,4 B	18,0 B	9,7 B	1,4 C

1 Einschließlich Teigreife. – 2 Hierzu zählen u. a. Phacelia, Sonnenblumen und Mischkulturen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
	Zuckerrüben ¹	Kartoffeln	Winterraps ²	Hülsenfrüchte ²	Gartenbauerzeugnisse	Stilllegungsflächen/Brache
Betriebe (1 000)						
Unter 5	/ E	/ E	/ E	-	0,2 C	0,1 D
5 – 10	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	/ E	0,3 D	/ E	/ E	/ E	0,4 D
20 – 50	0,5 C	0,6 C	0,7 C	/ E	0,2 C	0,6 C
50 – 100	0,5 C	0,4 C	0,9 B	/ E	0,2 C	0,7 B
100 – 200	0,4 C	0,3 C	0,8 B	0,1 C	0,1 C	0,7 B
200 und mehr	0,1 A	0,1 B	0,3 A	0,0 A	0,0 A	0,2 A
Insgesamt	1,7 B	1,9 B	3,0 B	0,3 C	1,0 B	2,8 B
Fläche (1 000 ha)						
Unter 5	/ E	/ E	/ E	-	0,2 C	0,0 D
5 – 10	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 D	/ E
10 – 20	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	2,7 C	/ E	5,0 C	/ E	1,8 B	/ E
50 – 100	4,9 C	2,2 D	11,0 B	/ E	3,3 C	1,9 D
100 – 200	6,8 C	/ E	17,4 B	0,7 C	4,5 C	1,8 C
200 und mehr	2,7 A	0,8 B	11,2 A	0,3 A	4,2 A	1,0 A
Insgesamt	17,5 B	7,9 C	45,6 A	1,5 C	14,5 B	8,8 C

1 Ohne Saatguterzeugung. – 2 Einschließlich Saatguterzeugung.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
		zusammen	Wiesen und Weiden ¹	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
Betriebe (1 000)				
Unter 5	4,6 A	0,5 C	0,3 C	0,2 D
5 – 10	3,1 B	1,4 B	1,3 C	0,3 D
10 – 20	3,5 B	2,0 B	1,8 B	0,5 D
20 – 50	3,3 B	2,2 B	2,1 B	0,6 C
50 – 100	2,5 A	2,0 A	1,9 A	0,4 C
100 – 200	1,7 A	1,4 A	1,4 A	0,5 B
200 und mehr	0,4 A	0,4 A	0,4 A	0,1 B
Insgesamt	19,0 A	9,9 A	9,2 A	2,6 B
Fläche (1 000 ha)				
Unter 5	9,9 B	0,7 D	0,6 D	/ E
5 – 10	22,4 B	7,8 C	7,2 C	/ E
10 – 20	51,0 B	18,2 C	17,0 C	/ E
20 – 50	108,4 B	37,1 B	35,4 B	/ E
50 – 100	178,1 A	64,4 B	62,1 B	/ E
100 – 200	229,0 A	70,0 B	68,3 B	1,7 D
200 und mehr	108,2 A	27,6 A	26,9 A	0,7 A
Insgesamt	707,0 A	225,8 A	217,5 A	8,3 C

¹ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Ackerland von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen					
		Winter- weizen ²	Roggen- und Wintermeng- getreide	Wintergerste	Sommer- gerste	Winterraps	Silomais/ Grünmais
Betriebe (1 000)							
Unter 5	1,7 B	0,3 D	/ E	/ E	0,3 D	/ E	/ E
5 – 10	1,0 C	0,4 D	/ E	/ E	0,4 D	/ E	/ E
10 – 20	1,5 C	1,0 C	/ E	0,5 C	0,6 C	0,4 D	0,2 D
20 – 30	1,0 C	0,7 C	0,2 D	0,4 C	0,5 C	0,3 D	0,3 D
30 – 50	1,4 B	1,1 B	0,3 D	0,6 C	0,7 C	0,6 C	0,4 C
50 – 100	1,7 B	1,5 B	0,4 C	0,9 B	0,9 B	1,0 B	0,6 B
100 und mehr	1,1 B	1,0 B	0,4 B	0,6 B	0,5 B	0,7 B	0,4 B
Insgesamt	9,3 A	6,0 A	1,7 B	3,4 B	3,9 B	3,0 B	2,1 B
Fläche (1 000 ha)							
Unter 5	3,4 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 – 10	7,3 C	1,2 D	/ E	/ E	1,1 D	/ E	/ E
10 – 20	22,2 C	5,5 C	/ E	1,8 D	2,8 D	1,2 D	1,2 D
20 – 30	24,1 C	6,1 C	1,2 D	1,9 D	3,3 C	1,6 D	2,3 D
30 – 50	54,0 B	15,1 C	1,7 D	3,7 C	6,7 C	5,2 C	4,3 C
50 – 100	122,8 B	35,2 B	4,6 C	10,5 B	12,2 C	14,3 B	10,1 C
100 und mehr	176,7 B	53,1 B	6,6 B	13,8 B	12,6 C	23,1 B	15,0 B
Insgesamt	410,5 A	116,6 A	15,3 B	32,3 B	39,2 B	45,6 A	33,4 B

1 Einschließlich Saatguterzeugung. – 2 Einschließlich Dinkel und Einkorn.

Dauergrünlandfläche von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	Dauergrünland		
		zusammen	Wiesen und Weiden ¹	ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland
Betriebe (1 000)				
Unter 5	11,9 A	2,7 B	2,2 B	0,9 C
5 – 10	1,8 B	1,8 B	1,8 B	0,4 D
10 – 20	1,9 B	1,9 B	1,8 B	0,4 D
20 – 30	1,0 C	1,0 C	1,0 C	0,3 C
30 – 50	1,2 B	1,2 B	1,2 B	0,3 C
50 – 100	1,0 B	1,0 B	1,0 B	0,3 C
100 und mehr	0,3 B	0,3 B	0,3 B	0,1 C
Insgesamt	19,0 A	9,9 A	9,2 A	2,6 B
Fläche (1 000 ha)				
Unter 5	255,0 A	4,5 B	3,9 C	0,6 D
5 – 10	45,9 B	13,1 B	12,3 B	/ E
10 – 20	71,0 B	26,8 B	25,5 B	/ E
20 – 30	60,2 B	24,0 C	23,5 C	/ E
30 – 50	98,5 B	46,0 B	44,7 B	/ E
50 – 100	116,5 B	68,6 B	66,3 B	/ E
100 und mehr	59,8 B	42,8 B	41,4 B	/ E
Insgesamt	707,0 A	225,8 A	217,5 A	8,3 C

¹ Einschließlich Mähweiden und Almen.

Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen				
		Getreide zur Körner- gewinnung ¹ zusammen	und zwar			
			Winter- weizen ¹	Roggen und Wintermeng- getreide ¹	Winter- gerste ¹	Sommer- gerste ¹
Betriebe (1 000)						
Unter 5	1,7 B	1,2 C	1,5 C	0,7 C	1,3 C	1,6 B
5 – 10	1,0 C	1,0 C	1,1 C	0,5 C	0,9 C	0,9 C
10 – 20	1,5 C	1,7 B	1,5 B	0,3 C	0,8 B	0,8 C
20 – 30	1,0 C	1,0 B	0,8 B	0,1 C	0,2 C	0,3 C
30 – 50	1,4 B	1,3 B	0,7 B	0,1 D	0,1 C	0,2 C
50 und mehr	2,8 A	1,6 B	0,5 B	0,0 D	0,0 A	0,1 D
Insgesamt	9,3 A	7,8 A	6,0 A	1,7 B	3,4 B	3,9 B
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (1 000 ha)						
Unter 5	27,2 C	28,7 C	48,8 B	40,7 C	63,1 B	80,3 B
5 – 10	21,1 C	30,0 C	50,6 B	37,9 C	72,3 B	60,8 B
10 – 20	44,8 B	73,4 B	98,7 B	35,5 C	89,2 B	69,7 B
20 – 30	44,6 C	62,8 B	77,3 B	18,0 C	38,8 C	37,3 C
30 – 50	81,6 B	110,2 B	88,0 B	11,0 C	18,9 C	24,0 C
50 und mehr	377,5 A	247,8 A	101,4 B	5,9 C	10,6 A	12,6 C
Insgesamt	596,8 A	552,9 A	464,7 A	149,1 B	293,0 A	284,7 A
Fläche (1 000 ha)						
Unter 5	3,4 C	3,2 C	3,8 C	2,0 C	3,5 C	3,7 C
5 – 10	7,3 C	7,4 C	7,8 C	3,3 C	6,6 C	7,1 C
10 – 20	22,2 C	24,9 B	21,0 B	4,1 C	10,6 B	11,1 C
20 – 30	24,1 C	24,9 B	20,2 B	2,8 C	5,8 C	7,6 C
30 – 50	54,0 B	49,5 B	26,2 B	1,9 D	3,6 C	5,8 C
50 und mehr	299,5 A	135,7 B	37,6 B	1,3 D	2,2 A	3,8 D
Insgesamt	410,5 A	245,6 A	116,6 A	15,3 B	32,3 B	39,2 B

1 Einschließlich Saatguterzeugung.

Jeweilige Kulturart von ... bis unter ... ha	Anbau von ausgewählten Ackerkulturen						
	und zwar		Silomais/ Grünmais	Zucker- rüben ²	Kartoffeln	Winterraps ¹	Hülsen- früchte ¹
	Triticale ¹	Körnermais/ Corn-Cob-Mix ¹					
Betriebe (1 000)							
Unter 5	1,1 C	0,2 D	0,5 C	0,6 C	1,5 B	0,7 C	0,2 D
5 – 10	0,5 C	0,2 D	0,4 C	0,5 C	0,1 D	0,7 C	0,1 D
10 – 20	0,4 C	0,1 D	0,6 C	0,4 C	0,1 D	0,9 B	0,0 D
20 – 30	0,1 C	/ E	0,3 C	0,1 D	/ E	0,4 C	0,0 A
30 – 50	0,1 D	/ E	0,1 C	0,1 D	/ E	0,2 C	0,0 A
50 und mehr	0,0 C	/ E	0,1 C	0,0 A	/ E	0,1 B	-
Insgesamt	2,2 B	0,7 C	2,1 B	1,7 B	1,9 B	3,0 B	0,3 C
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (1 000 ha)							
Unter 5	55,3 B	11,2 C	32,3 C	27,2 C	86,0 B	28,9 C	17,4 C
5 – 10	43,4 C	13,7 D	38,3 C	31,6 C	9,9 D	41,2 C	7,8 D
10 – 20	49,5 C	11,7 D	63,4 B	35,4 C	7,6 D	87,9 B	5,9 C
20 – 30	18,3 C	/ E	33,5 C	18,4 C	6,2 D	49,7 C	. A
30 – 50	13,4 C	7,1 D	18,6 C	16,4 D	3,7 D	42,9 B	. A
50 und mehr	9,1 B	/ E	27,2 B	5,3 A	/ E	32,0 B	-
Insgesamt	188,9 B	56,9 B	213,2 A	134,3 B	118,8 B	282,6 A	32,2 C
Fläche (1 000 ha)							
Unter 5	2,5 C	0,5 D	1,4 C	1,9 C	1,0 C	2,1 C	0,4 D
5 – 10	3,7 C	1,3 D	3,3 C	3,6 C	0,8 D	4,9 C	0,5 D
10 – 20	5,8 C	1,7 D	8,4 C	4,8 C	1,4 D	13,1 B	0,4 D
20 – 30	2,6 C	/ E	6,1 C	3,0 D	/ E	9,2 C	0,1 A
30 – 50	3,0 D	/ E	4,0 C	3,1 D	/ E	8,5 C	0,0 A
50 und mehr	2,3 C	/ E	10,2 C	1,2 A	/ E	7,8 B	-
Insgesamt	20,1 B	10,5 C	33,4 B	17,5 B	7,9 C	45,6 A	1,5 C

1 Einschließlich Saatguterzeugung. – 2 Ohne Saatguterzeugung.

T 9

Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau von Dauerkulturen¹ 2013
nach Größenklassen der Dauerkulturen (0108 R)

Dauerkulturen von ... bis unter ... ha	Anbau von Dauerkulturen					
	insgesamt		und zwar			
			Rebland		Obstanlagen ²	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
Unter 2	2,9 B	3,0 B	2,3 B	2,5 B	0,5 C	0,3 C
2 – 5	2,2 B	7,3 B	2,1 B	6,7 B	0,3 C	0,4 D
5 – 10	1,8 B	13,2 B	1,7 B	12,4 B	0,3 C	0,7 C
10 – 15	1,1 B	14,0 B	1,1 B	13,3 B	0,2 C	0,6 C
15 – 20	0,5 B	9,0 B	0,5 B	8,4 B	0,1 D	0,6 D
20 – 30	0,5 B	11,6 B	0,5 B	10,7 B	0,1 D	0,8 D
30 – 50	0,2 B	7,2 B	0,2 B	5,9 B	0,0 C	0,9 C
50 und mehr	0,1 B	5,1 B	0,1 B	4,1 B	0,0 D	0,9 D
Insgesamt	9,3 A	70,4 A	8,5 A	63,9 A	1,6 B	5,2 B

1 Zu den Dauerkulturen zählen Baum- und Beerenobstanlagen sowie Nüsse, Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtsbaumkulturen usw. – 2 Einschließlich Nüsse, ohne Erdbeeren.

T 10

Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen 2013
nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche (1102 R)

Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen von ... bis unter ... ha	Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Und zwar			
			Wald		Kurzumtriebsplantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
Unter 2	4,2 B	3,0 B	4,2 B	3,0 B	/ E	/ E
2 – 5	1,3 C	4,0 C	1,3 C	4,0 C	/ E	/ E
5 – 10	0,5 C	3,6 C	0,5 C	3,6 C	/ E	/ E
10 – 20	0,3 D	3,7 D	0,3 D	3,7 D	/ E	/ E
20 – 30	/ E	/ E	. E	. E	. A	. A
30 – 50	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-
50 – 100	/ E	/ E	. E	. E	. A	. A
100 und mehr	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-
Insgesamt	6,3 B	20,0 C	6,3 B	19,9 C	/ E	/ E

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Viehbestand von ... bis unter ... GV	Insgesamt ¹			Darunter mit ... bis unter ... GV je ha LF					
				unter 1,0			1,0 – 1,5		
	Betriebe	Viehbestand ²	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	Viehbestand ²	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	Viehbestand ²	landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	GV	ha	Anzahl	GV	ha	Anzahl	GV	ha
	1 000								

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Unter 5	0,3 C	6,8 C	0,8 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 – 10	0,9 C	5,9 D	6,8 C	0,7 C	2,2 D	4,9 C	/ E	/ E	/ E
10 – 20	1,3 C	15,5 C	19,4 C	0,9 C	6,2 C	13,3 C	/ E	/ E	/ E
20 – 50	1,6 B	35,4 C	52,5 B	1,2 B	17,6 C	39,6 B	0,3 D	11,2 D	9,5 D
50 – 100	1,6 B	95,6 B	117,8 B	1,1 B	37,4 B	77,4 B	0,4 C	32,6 C	26,3 C
100 – 200	1,2 B	114,3 B	158,5 B	0,8 B	58,0 B	116,9 B	0,2 C	37,7 C	31,4 C
200 und mehr	0,3 A	39,2 B	69,5 A	0,2 A	28,7 B	61,8 A	0,0 A	6,7 A	5,7 A

Insgesamt	7,2 A	312,6 A	425,3 A	5,1 B	150,2 A	314,4 A	1,3 C	94,7 B	78,3 B
-----------	-------	---------	---------	-------	---------	---------	-------	--------	--------

Größenklassen der Großvieheinheiten

Unter 50	5,1 B	76,2 B	180,3 B	4,0 B	52,7 B	164,1 B	0,7 C	14,9 C	12,6 C
50 – 100	1,1 B	77,4 B	100,8 B	0,6 B	44,3 B	77,0 B	0,3 C	21,5 C	17,9 C
100 und mehr	1,0 B	159,1 B	144,1 B	0,4 B	53,2 B	73,3 B	0,4 C	58,3 B	47,8 B

Insgesamt	7,2 A	312,6 A	425,3 A	5,1 B	150,2 A	314,4 A	1,3 C	94,7 B	78,3 B
-----------	-------	---------	---------	-------	---------	---------	-------	--------	--------

1 Einschließlich Betriebe ohne LF. – 2 Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhufer, Rinder, Schweine, Ziegen und Geflügel).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Viehbestand von ... bis unter ... GV	Darunter mit ... bis unter ... GV je ha LF											
	1,5 – 2,0			2,0 – 2,5			2,5 – 5,0			5,0 und mehr		
	Betriebe	Viehbestand ²	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	Viehbestand ²	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	Viehbestand ²	landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe	Viehbestand ²	landwirtschaftlich genutzte Fläche
	Anzahl	GV	ha	Anzahl	GV	ha	Anzahl	GV	ha	Anzahl	GV	ha
	1 000											

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Unter 5	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
5 – 10	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	. E	. E	. E	. E	. E	. E
10 – 20	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	. E	. E	. E	. A	. A	. A
50 – 100	0,2 D	19,4 D	11,4 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	-
100 – 200	0,1 D	13,3 D	7,8 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	-
200 und mehr	/ E	/ E	/ E	-	-	-	0,0 A	1,3 A	0,5 A	-	-	-

Insgesamt	0,4 C	40,5 C	23,9 C	/ E	14,2 D	6,5 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
-----------	-------	--------	--------	-----	--------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Größenklassen der Großvieheinheiten

Unter 50	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
50 – 100	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
100 und mehr	0,2 C	30,0 C	17,5 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,5 A	0,1 A

Insgesamt	0,4 C	40,5 C	23,9 C	/ E	14,2 D	6,5 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
-----------	-------	--------	--------	-----	--------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----

2 Gesamter Viehbestand der Betriebe (Einhüfer, Rinder, Schweine, Ziegen und Geflügel).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Viehbestand von ... bis unter ... GV	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Darunter: Betriebe mit Rindern						
	Betriebe	Viehbestand insgesamt	Betriebe	Viehbestand zusammen	Bestand an Rindern		sonstiger Viehbestand		
							zusammen	darunter	
								Schweine	Geflügel
	Anzahl	GV	Anzahl	GV	Anzahl	GV			
1 000									

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Unter 5	0,3 C	6,8 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	/ E
5 – 10	0,9 C	5,9 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	1,3 C	15,5 C	0,7 C	10,2 D	12,6 D	9,5 D	/ E	/ E	/ E
20 – 50	1,6 B	35,4 C	1,1 B	29,0 C	37,0 C	27,3 C	/ E	/ E	/ E
50 – 100	1,6 B	95,6 B	1,3 B	85,8 B	109,9 B	83,3 B	2,6 D	/ E	/ E
100 – 200	1,2 B	114,3 B	0,9 B	105,2 B	135,5 B	102,3 B	2,8 C	1,5 C	/ E
200 und mehr	0,3 A	39,2 B	0,2 A	36,8 B	45,7 B	34,6 B	2,2 B	1,6 C	/ E

Insgesamt	7,2 A	312,6 A	4,6 B	270,2 A	344,9 A	259,9 A	10,3 B	4,2 C	0,4 D
-----------	-------	---------	-------	---------	---------	---------	--------	-------	-------

Größenklassen der Großvieheinheiten

Unter 50	5,1 B	76,2 B	2,8 B	57,2 B	72,7 B	53,1 B	4,1 D	/ E	0,2 D
50 – 100	1,1 B	77,4 B	0,9 B	67,1 B	86,2 B	64,8 B	2,3 D	/ E	/ E
100 und mehr	1,0 B	159,1 B	0,9 B	146,0 B	186,0 B	142,1 B	3,9 B	2,7 B	/ E

Insgesamt	7,2 A	312,6 A	4,6 B	270,2 A	344,9 A	259,9 A	10,3 B	4,2 C	0,4 D
-----------	-------	---------	-------	---------	---------	---------	--------	-------	-------

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Viehbestand von ... bis unter ... GV	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Darunter: Betriebe mit Milchkühen							
	Betriebe	Vieh- bestand insgesamt	Betriebe	Vieh- bestand zusammen	Bestand an Milchkühen		sonstiger Viehbestand			
							zusammen	darunter		
								Rinder ohne Milchkühe	Schweine	Geflügel
	Anzahl	GV	Anzahl	GV	Anzahl			GV		
	1 000									

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Unter 5	0,3	C	6,8	C	/	E	/	E	/	E	/	E	/	E	-	-				
5 – 10	0,9	C	5,9	D	/	E	/	E	/	E	/	E	/	E	-	/	E			
10 – 20	1,3	C	15,5	C	/	E	/	E	/	E	/	E	/	E	/	E	/	E		
20 – 50	1,6	B	35,4	C	0,4	D	14,1	D	7,8	D	7,8	D	6,3	D	6,2	D	/	E	/	E
50 – 100	1,6	B	95,6	B	0,9	B	67,9	B	40,6	B	40,6	B	27,3	B	26,5	B	/	E	/	E
100 – 200	1,2	B	114,3	B	0,7	B	85,3	B	51,4	B	51,4	B	33,9	B	33,1	B	/	E	/	E
200 und mehr	0,3	A	39,2	B	0,1	B	26,4	B	16,0	B	16,0	B	10,3	B	10,1	B	0,1	D	/	E
<hr/>																				
Insgesamt	7,2	A	312,6	A	2,2	B	197,1	B	117,2	B	117,2	B	79,9	B	77,8	B	1,0	D	/	E

Größenklassen der Großvieheinheiten

Unter 50	5,1	B	76,2	B	0,7	C	22,2	C	11,6	C	11,6	C	10,6	C	10,1	C	/	E	/	E
50 – 100	1,1	B	77,4	B	0,7	C	48,7	C	28,9	C	28,9	C	19,9	C	19,1	C	/	E	/	E
100 und mehr	1,0	B	159,1	B	0,8	B	126,2	B	76,8	B	76,8	B	49,5	B	48,6	B	0,5	D	/	E
Insgesamt	7,2	A	312,6	A	2,2	B	197,1	B	117,2	B	117,2	B	79,9	B	77,8	B	1,0	D	/	E

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Viehbestand von ... bis unter ... GV	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Darunter: Betriebe mit Schweinen						
	Betriebe	Vieh- bestand insgesamt	Betriebe	Vieh- bestand zusammen	Bestand an Schweinen		sonstiger Viehbestand		
							zusammen	darunter	
								Rinder	Geflügel
	Anzahl	GV	Anzahl	GV	Anzahl	GV			
1 000									

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Unter 5	0,3 C	6,8 C	/ E	0,9 A	9,3 A	0,9 A	/ E	-	/ E
5 – 10	0,9 C	5,9 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	1,3 C	15,5 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,5 B	/ E
20 – 50	1,6 B	35,4 C	0,2 D	3,6 D	17,7 D	1,7 D	/ E	1,7 B	0,0 D
50 – 100	1,6 B	95,6 B	0,3 C	12,8 C	69,0 C	6,7 C	/ E	5,6 A	/ E
100 – 200	1,2 B	114,3 B	0,2 C	15,0 C	82,7 B	8,5 B	6,5 D	6,2 A	/ E
200 und mehr	0,3 A	39,2 B	0,0 C	6,9 C	32,7 B	3,3 B	3,7 C	3,6 B	0,0 A
Insgesamt	7,2 A	312,6 A	0,9 C	40,4 B	214,4 B	21,2 B	19,2 C	17,7 A	0,2 D

Größenklassen der Großvieheinheiten

Unter 50	5,1 B	76,2 B	0,6 C	9,0 C	41,7 C	3,8 D	5,3 D	4,3 A	/ E
50 – 100	1,1 B	77,4 B	0,2 C	11,8 C	63,1 B	6,2 C	5,6 D	5,3 B	/ E
100 und mehr	1,0 B	159,1 B	0,1 C	19,6 C	109,6 A	11,3 A	8,3 D	8,1 A	0,0 A
Insgesamt	7,2 A	312,6 A	0,9 C	40,4 B	214,4 B	21,2 B	19,2 C	17,7 A	0,2 D

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Viehbestand von ... bis unter ... GV	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Darunter: Betriebe mit Zuchtsauen							
	Betriebe	Vieh- bestand insgesamt	Betriebe	Vieh- bestand zusammen	Bestand an Zuchtsauen		sonstiger Viehbestand			
							zusammen	darunter		
								Schweine ohne Zuchtsauen	Rinder	Geflügel
	Anzahl	GV	Anzahl	GV	Anzahl	GV				
	1 000									

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Unter 5	0,3 C	6,8 C	-	-	-	-	-	-	-	-
5 – 10	0,9 C	5,9 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	1,3 C	15,5 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	1,6 B	35,4 C	/ E	/ E	1,9 D	0,6 D	/ E	0,5 D	/ E	/ E
50 – 100	1,6 B	95,6 B	0,1 D	5,0 D	5,3 B	1,6 B	/ E	1,6 C	/ E	/ E
100 – 200	1,2 B	114,3 B	0,1 C	6,1 C	7,0 B	2,1 B	4,0 D	2,5 B	/ E	0,0 D
200 und mehr	0,3 A	39,2 B	0,0 C	2,9 D	2,5 A	0,8 A	2,2 D	1,1 A	/ E	0,0 A
Insgesamt	7,2 A	312,6 A	0,2 C	15,8 C	17,1 B	5,1 B	10,7 C	5,8 B	/ E	/ E

Größenklassen der Großvieheinheiten

Unter 50	5,1 B	76,2 B	/ E	2,1 D	2,7 C	0,8 C	/ E	/ E	/ E	/ E
50 – 100	1,1 B	77,4 B	0,1 D	4,2 C	5,3 C	1,6 C	2,6 D	1,6 C	/ E	/ E
100 und mehr	1,0 B	159,1 B	0,1 C	9,6 C	9,1 A	2,7 A	6,8 D	3,8 A	/ E	/ E
Insgesamt	7,2 A	312,6 A	0,2 C	15,8 C	17,1 B	5,1 B	10,7 C	5,8 B	/ E	/ E

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Viehbestand von ... bis unter ... GV	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Darunter: Betriebe mit Schafen							
	Betriebe	Vieh- bestand insgesamt	Betriebe	Vieh- bestand zusammen	Bestand an Schafen		sonstiger Viehbestand			
							zusammen	darunter		
								Rinder	Schweine	Geflügel
	Anzahl	GV	Anzahl	GV	Anzahl	GV				
1 000										

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Unter 5	0,3 C	6,8 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 A
5 – 10	0,9 C	5,9 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 B
10 – 20	1,3 C	15,5 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	/ E
20 – 50	1,6 B	35,4 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
50 – 100	1,6 B	95,6 B	0,1 D	/ E	20,5 B	1,7 B	/ E	/ E	/ E	0,0 C
100 – 200	1,2 B	114,3 B	0,1 C	6,2 D	19,3 C	1,6 C	4,6 D	/ E	0,6 C	0,1 A
200 und mehr	0,3 A	39,2 B	0,0 C	/ E	9,2 A	0,8 A	/ E	/ E	0,2 D	0,0 A
Insgesamt	7,2 A	312,6 A	0,9 C	18,3 C	83,8 B	6,9 B	11,4 C	8,3 D	1,1 C	0,3 C

Größenklassen der Großvieheinheiten

Unter 50	5,1 B	76,2 B	0,8 C	7,8 C	50,3 C	4,2 C	3,6 D	/ E	/ E	/ E
50 – 100	1,1 B	77,4 B	0,1 D	4,8 D	24,0 C	2,0 C	/ E	/ E	/ E	0,1 B
100 und mehr	1,0 B	159,1 B	0,0 D	/ E	9,5 A	0,8 A	/ E	/ E	0,6 C	0,1 A
Insgesamt	7,2 A	312,6 A	0,9 C	18,3 C	83,8 B	6,9 B	11,4 C	8,3 D	1,1 C	0,3 C

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Viehbestand von ... bis unter ... GV	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Darunter: Betriebe mit Geflügel insgesamt						
	Betriebe	Viehbestand insgesamt	Betriebe	Viehbestand zusammen	Bestand an Geflügel insgesamt		sonstiger Viehbestand		
							zusammen	darunter	
								Rinder	Schweine
	Anzahl	GV	Anzahl	GV	Anzahl	GV			
1 000									

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Unter 5	0,3 C	6,8 C	0,1 D	4,4 A	1 048,2 A	4,2 A	/ E	0,0 D	/ E
5 – 10	0,9 C	5,9 D	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	1,3 C	15,5 C	0,3 D	/ E	24,9 C	0,1 C	/ E	/ E	/ E
20 – 50	1,6 B	35,4 C	0,3 D	6,1 D	146,5 C	0,6 C	5,5 D	/ E	0,3 D
50 – 100	1,6 B	95,6 B	0,2 C	9,6 D	122,4 C	0,5 C	9,1 D	/ E	/ E
100 – 200	1,2 B	114,3 B	0,1 C	11,1 D	122,4 C	0,5 C	10,6 D	9,7 D	/ E
200 und mehr	0,3 A	39,2 B	0,0 C	3,3 C	8,6 C	0,0 C	3,3 C	2,7 C	0,3 A
Insgesamt	7,2 A	312,6 A	1,5 B	38,3 C	1 493,8 A	6,0 A	32,3 C	25,7 C	1,6 C

Größenklassen der Großvieheinheiten

Unter 50	5,1 B	76,2 B	1,3 C	13,0 C	277,4 C	1,1 C	11,8 C	7,5 D	/ E
50 – 100	1,1 B	77,4 B	0,1 D	9,6 D	162,7 B	0,7 B	8,9 D	7,4 D	0,9 D
100 und mehr	1,0 B	159,1 B	0,1 D	15,7 C	1 053,7 A	4,2 A	11,5 D	10,8 D	0,4 B
Insgesamt	7,2 A	312,6 A	1,5 B	38,3 C	1 493,8 A	6,0 A	32,3 C	25,7 C	1,6 C

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Viehbestand von ... bis unter ... GV	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Darunter: Betriebe mit Legehennen							
	Betriebe	Vieh- bestand insgesamt	Betriebe	Vieh- bestand zusammen	Bestand an Legehennen		sonstiger Viehbestand			
							zusammen	darunter		
								Geflügel ohne Legehennen	Rinder	Schweine
	Anzahl	GV	Anzahl	GV	Anzahl	GV				
1 000										

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Unter 5	0,3 C	6,8 C	/ E	3,3 B	565,7 A	2,3 A	1,0 C	0,9 A	0,0 D	/ E
5 – 10	0,9 C	5,9 D	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 20	1,3 C	15,5 C	0,3 D	/ E	23,0 C	0,1 C	/ E	/ E	/ E	/ E
20 – 50	1,6 B	35,4 C	0,3 D	5,9 D	144,6 C	0,6 C	5,3 D	/ E	/ E	0,3 D
50 – 100	1,6 B	95,6 B	0,2 C	9,3 D	78,8 C	0,3 C	9,0 D	0,1 B	/ E	/ E
100 – 200	1,2 B	114,3 B	0,1 C	10,2 D	67,2 D	0,3 D	9,9 D	/ E	9,1 D	/ E
200 und mehr	0,3 A	39,2 B	0,0 C	3,3 C	/ E	/ E	3,3 C	0,0 A	2,7 C	0,3 A
Insgesamt	7,2 A	312,6 A	1,4 C	35,3 C	900,8 A	3,6 A	31,7 C	1,0 A	24,8 C	1,6 C

Größenklassen der Großvieheinheiten

Unter 50	5,1 B	76,2 B	1,2 C	11,9 C	256,0 C	1,0 C	10,9 C	0,1 D	7,1 D	/ E
50 – 100	1,1 B	77,4 B	0,1 D	9,3 D	119,8 B	0,5 B	8,8 D	. B	7,3 D	0,9 D
100 und mehr	1,0 B	159,1 B	0,1 D	14,1 C	525,0 A	2,1 A	12,0 D	. A	10,3 D	0,4 B
Insgesamt	7,2 A	312,6 A	1,4 C	35,3 C	900,8 A	3,6 A	31,7 C	1,0 A	24,8 C	1,6 C

Betriebe mit Haltung von	Betriebe	Jeweilige Tierart		Davon: Nach Größenklassen der Großvieheinheiten von ... bis unter ... GV					
				unter 50		50 – 100		100 und mehr	
		Tiere	Großvieh- einheiten	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl		GV	Anzahl				
	1 000								
Rindern	4,6 B	344,9 A	259,9 A	2,8 B	72,7 B	0,9 B	86,2 B	0,9 B	186,0 B
darunter Betriebe,									
die ausschließlich Rinder halten	3,0 B	249,6 B	190,0 B	1,7 B	46,9 C	0,7 C	63,2 C	0,7 B	139,5 B
Schweinen	0,9 C	214,4 B	21,2 B	0,6 C	41,7 C	0,2 C	63,1 B	0,1 C	109,6 A
darunter Betriebe,									
die ausschließlich Schweine halten	0,3 C	144,0 B	14,0 B	0,2 D	29,0 D	0,1 C	39,8 C	0,0 A	75,1 A
Schafen	0,9 C	83,8 B	6,9 B	0,8 C	50,3 C	0,1 D	24,0 C	0,0 D	9,5 A
darunter Betriebe,									
die ausschließlich Schafe halten	0,3 D	41,3 C	3,4 C	0,3 D	26,4 D	0,0 A	10,5 A	0,0 A	4,4 A
Ziegen	0,5 C	/ E	/ E	0,4 D	/ E	/ E	0,2 D	/ E	0,1 D
darunter Betriebe									
die ausschließlich Ziegen halten	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	-	-
Geflügel	1,5 B	1 493,8 A	6,0 A	1,3 C	277,4 C	0,1 D	162,7 B	0,1 D	1 053,7 A
darunter Betriebe									
die ausschließlich Geflügel halten	0,4 D	1 137,9 A	4,6 A	0,3 D	136,2 C	0,0 A	116,8 A	0,0 A	884,9 A
Einhufer	2,2 B	19,0 C	18,0 C	1,9 B	14,2 C	0,2 D	/ E	0,2 C	0,8 C
darunter Betriebe									
die ausschließlich Einhufer halten	0,9 C	11,0 D	10,5 D	0,8 C	8,4 D	/ E	/ E	-	-

T 20

Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Rindern
am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0230 R)

Betriebe mit Bestand von ... bis unter ... Rindern	Betriebe	Bestand an Rindern		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Arbeitskräfte
	Anzahl		GV		ha	AK-E
	1 000					
1 – 10	0,6 C	3,5 D	2,6 D	5,0 C	17,9 C	/ E
10 – 20	0,6 C	9,2 C	6,7 C	7,9 C	19,7 C	0,5 C
20 – 50	1,2 C	37,3 C	27,9 C	29,9 C	51,5 B	1,4 C
50 – 100	1,0 B	68,3 B	51,1 B	53,7 B	79,0 B	1,6 C
100 – 200	0,9 B	126,5 B	95,9 B	97,3 B	104,7 B	1,9 B
200 und mehr	0,4 B	100,0 B	75,7 B	76,4 B	63,1 B	1,1 B
Insgesamt	4,6 B	344,9 A	259,9 A	270,2 A	335,9 A	7,5 B

T 21

Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Milchkühen
am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0231 R)

Betriebe mit Bestand von ... bis unter ... Milchkühen	Betriebe	Bestand an Milchkühen		Bestand an Rindern	Viehbestand insgesamt	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Arbeitskräfte
	Anzahl		GV			ha	AK-E
	1 000						
1 – 10	0,3 D	/ E	/ E	6,2 D	6,4 D	12,6 D	0,3 D
10 – 20	0,2 D	2,8 D	2,8 D	5,8 D	6,1 D	9,5 D	0,3 D
20 – 50	0,7 C	23,6 C	23,6 C	41,0 C	41,6 C	56,0 C	1,3 C
50 – 100	0,7 B	49,9 B	49,9 B	81,4 B	81,8 B	82,0 B	1,6 B
100 – 200	0,2 C	30,9 B	30,9 B	48,0 B	48,4 B	39,7 B	0,7 C
200 und mehr	0,0 C	8,8 C	8,8 C	12,7 C	12,8 C	7,8 C	0,1 C
Insgesamt	2,2 B	117,2 B	117,2 B	195,0 B	197,1 B	207,6 A	4,4 B

T 22

Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von anderen Kühen
am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0232 R)

Betriebe mit Bestand von ... bis unter ... anderen Kühen	Betriebe	Bestand an anderen Kühen		Bestand an Rindern	Viehbestand insgesamt	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Arbeitskräfte
	Anzahl		GV			ha	AK-E
	1 000						
1 – 10	1,1 C	5,5 C	5,5 C	17,4 C	20,6 C	37,7 C	1,6 D
10 – 20	0,6 C	7,6 C	7,6 C	15,8 C	17,0 C	26,3 C	0,6 C
20 – 50	0,4 C	12,4 C	12,4 C	21,7 C	24,2 C	37,4 C	0,6 C
50 – 100	0,1 C	7,5 C	7,5 C	12,6 C	13,2 C	16,9 C	0,2 C
100 und mehr	0,0 D	3,3 C	3,3 C	5,1 C	5,1 C	6,5 C	0,1 C
Insgesamt	2,2 B	36,3 B	36,3 B	72,7 B	80,1 B	124,7 B	3,0 C

T 23

Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von männlichen Rindern¹
am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0233 R)

Betriebe mit Bestand von ... bis unter ... männlichen Rindern	Betriebe	Bestand an männlichen Rindern		Bestand an Rindern	Viehbestand insgesamt	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Arbeitskräfte
	Anzahl		GV			ha	AK-E
	1 000						
1 – 10	2,7 B	7,3 B	5,8 B	153,4 B	159,4 B	195,3 B	4,0 B
10 – 20	0,3 C	4,3 C	3,2 C	24,7 C	25,4 C	33,1 C	0,6 C
20 – 50	0,2 D	5,4 C	3,9 C	18,9 C	19,2 C	22,8 C	0,4 C
50 und mehr	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	5,6 D	/ E
Insgesamt	3,3 B	21,1 B	15,8 B	202,1 B	209,5 B	256,7 A	5,1 B

1 Ein Jahr und älter.

T 24

Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Kälbern sowie Jungrindern
am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0234 R)

Betriebe mit Bestand von ... bis unter ... Kälbern sowie Jungrindern	Betriebe	Bestand an Kälbern sowie Jungrindern		Bestand an Rindern	Viehbestand insgesamt	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Arbeitskräfte
	Anzahl		GV			ha	AK-E
	1 000						
1 – 10	1,7 B	7,8 C	2,4 C	30,4 C	34,0 C	63,4 B	2,2 C
10 – 20	0,9 C	13,3 C	4,0 C	37,6 C	39,5 C	58,6 B	1,4 C
20 – 50	1,2 B	38,7 B	11,6 B	112,7 B	115,9 B	133,0 B	2,5 B
50 und mehr	0,4 B	30,0 B	9,0 B	75,6 B	76,3 B	66,7 B	1,1 B
Insgesamt	4,2 B	89,7 A	26,9 A	256,3 A	265,7 A	321,7 A	7,1 B

T 25

Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schweinen
am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0235 R)

Betriebe mit Bestand von ... bis unter ... Schweinen	Betriebe	Bestand an Schweinen		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Arbeitskräfte
	Anzahl		GV		ha	AK-E
	1 000					
1 – 50	0,5 C	4,1 D	0,5 D	12,7 C	27,4 C	0,8 C
50 – 100	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
100 – 400	0,1 D	26,6 D	3,0 D	5,5 D	10,0 D	0,2 D
400 – 1 000	0,1 B	76,3 B	7,8 B	9,4 B	12,8 B	0,3 B
1 000 und mehr	0,1 A	102,6 A	9,4 A	10,1 A	9,5 A	0,2 A
Insgesamt	0,9 C	214,4 B	21,2 B	40,4 B	64,6 B	1,5 B

T 26

Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Zuchtsauen
am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0236 R)

Betriebe mit Bestand von ... bis unter ... Zuchtsauen	Betriebe	Bestand an Zuchtsauen		Bestand an Schweinen	Viehbestand insgesamt	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Arbeitskräfte
	Anzahl		GV			ha	AK-E
	1 000						
1 – 10	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
10 – 50	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
50 – 100	0,0 C	2,7 C	0,8 C	2,0 C	2,1 C	2,9 C	0,1 C
100 und mehr	0,1 B	12,8 A	3,8 A	7,7 A	8,2 A	8,5 B	0,2 A
Insgesamt	0.2 C	17.1 B	5.1 B	10.9 B	15.8 C	19.9 C	0.5 C

T 27

Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen
am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0237 R)

Betriebe mit Bestand von ... bis unter ... anderen Schweinen	Betriebe	Bestand an anderen Schweinen		Bestand an Schweinen	Viehbestand insgesamt	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Arbeitskräfte
	Anzahl		GV			ha	AK-E
	1 000						
1 – 50	0,6 C	4,6 D	0,5 D	2,9 B	14,6 C	31,1 C	0,9 C
50 – 100	/ E	/ E	/ E	0,9 D	/ E	/ E	/ E
100 – 400	0,1 D	27,5 D	3,3 D	4,2 C	6,6 D	11,4 C	0,2 C
400 – 1 000	0,1 C	48,4 C	5,8 C	7,2 B	8,2 C	9,7 C	0,2 C
1 000 und mehr	0,0 A	37,9 A	4,5 A	5,3 A	5,5 A	4,2 A	0,1 A
Insgesamt	0,8 C	121,8 B	14,6 B	20,5 B	38,1 B	61,3 B	1,5 B

T 28

Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Schafen
am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0238 R)

Betriebe mit Bestand von ... bis unter ... Schafen	Betriebe	Bestand an Schafen		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Arbeitskräfte
	Anzahl		GV		ha	AK-E
	1 000					
1 – 20	0,3 D	/ E	/ E	6,7 D	11,6 C	0,3 D
20 – 50	0,3 D	8,3 D	0,7 D	/ E	6,8 D	0,2 D
50 – 100	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
100 – 200	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
200 – 500	0,1 D	17,6 D	1,5 D	1,7 D	3,4 C	0,1 C
500 – 1 000	0,0 B	25,7 B	2,1 B	2,3 B	4,2 C	0,1 B
1 000 und mehr	0,0 A	11,2 A	0,9 A	1,0 A	2,1 A	0,0 A
Insgesamt	0,9 C	83,8 B	6,9 B	18,3 C	32,9 B	0,9 C

T 29

Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Ziegen
am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0239 R)

Betriebe mit Bestand von ... bis unter ... Ziegen	Betriebe	Bestand an Ziegen		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Arbeitskräfte
	Anzahl		GV		ha	AK-E
	1 000					
1 – 20	0,4 D	1,8 D	0,1 D	9,7 D	15,6 C	0,5 C
20 – 50	/ E	/ E	/ E	0,7 D	/ E	/ E
50 – 100	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
100 und mehr	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
Insgesamt	0,5 C	/ E	/ E	10,8 D	17,7 C	0,6 C

T 30

Ausgewählte Merkmale für landwirtschaftliche Betriebe mit Haltung von Legehennen
am 1. März 2013 nach Bestandsgrößenklassen (0240 R)

Betriebe mit Bestand von ... bis unter ... Legehennen	Betriebe	Bestand an Legehennen		Viehbestand insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Arbeitskräfte
	Anzahl		GV		ha	AK-E
	1 000					
1 – 100	1,2 C	25,4 C	0,1 C	25,2 C	45,3 B	1,4 C
100 – 1 000	/ E	/ E	/ E	3,9 D	9,1 D	0,2 D
1 000 – 10 000	0,1 D	197,7 C	0,8 C	/ E	/ E	0,2 D
10 000 und mehr	0,0 B	650,9 A	2,6 A	3,6 A	0,4 B	0,1 B
Insgesamt	1,4 C	900,8 A	3,6 A	35,3 C	58,7 B	1,9 B

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.